

Zu Besuch bei der Schweizergarde

Am 19. 06. 2017 bekamen die Justizwachebeamten Glnsp. Alexander **Wimberger**, Rlnspin. Melanie **Kollmann**, Glnsp. Andreas **Wimberger** aus der Justizanstalt Wien-Josefstadt und Frau Dr. Beate **Hochmayer**, nach offizieller Einladung, die Gelegenheit, die päpstliche Schweizergarde (italienisch Guardia Svizzera Pontificia) zu besuchen. Die Gäste durften die Unterkunft sowie den Exerzierhof und die bekannte antike Rüstkammer ARMERIA mit angeschlossener Ausrüstungsstelle für die Gardisten, besichtigen.

„Hier wurden uns die ehemalige Bewaffnung, alte Uniformen sowie die aktuellen Rüstungen der Schweizergarde, die übrigens in Österreich gefertigt werden, gezeigt.“ erzählt Wimberger begeistert. So bekamen wir Einblick hinter die Kulissen und das Leben der Gardisten gewährt. „Besonders freute uns das Sammler-Abzeichen der Schweizergarde.

Im Anschluss konnten wir noch die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Rom genießen,“ erzählt Wimberger.



o.links: Alexander Wimberger mit Gardisten
oben: Dr. Beate Hochmayer u Andreas Wimberger; darunter Melanie Kollmann

Gegründet wurde die Schweizer Garde am 22. 01. 1506. Zuständig ist sie als militärisch geführtes Korps für Vatikanstadt. Alle Gardisten stammen aus der Schweiz.

Aufgabe: Aus rechtlicher Sicht kann man sie als „Hauspolizei“ bezeichnen. In erster Linie ist die kleinste Armee der Welt, wie sie gerne bezeichnet wird, für Ehrendienste zuständig, wie etwa die Schildwache, Messen oder Audienzen. Außerdem versieht sie Sicherheitsdienste, wie Personenschutz, Wachdienst, Kontrollen und Ordnungsdienst.

Im Artikel I des Reglements steht, dass die Garde ständig über die Sicherheit des Heiligen Vaters und seiner Residenz zu wachen hat. Daraus ergibt sich dann die Begleitung des Papstes auf Reisen; die Bewachung der Eingänge zur Vatikanstadt; der Schutz des Kardinalskollegiums während der Sedisvakanz.

Offiziere

1 Kommandant (Oberst); 1 Vizekommandant (Oberstleutnant); 1 Kaplan (Oberstleutnant); 1 (Major); 2 (Hauptleute)

Unteroffiziere

1 Feldweibel; 5 Wachtmeister; 10 (Korporäle); 10 Vizekorporäle; und schließlich 78 Hellebardiere